



Hofheimer Zeitung

Nr. 64 – Freitag, 14. August 2015

LOKAL-ZEITUNG FÜR DEN MAIN-TAUNUS-KREIS

Preis: 1,70 € – 1 E 1326 B

Amtliches Mitteilungsblatt der Kreisstadt Hofheim am Taunus mit den Stadtteilen Marxheim, Diedenbergen, Langenhain, Lorsbach, Wallau und Wildsachsen sowie Nachrichten aus der Gemeinde Kriftel

Heute mit
RASSELBANDE
Tipps und Termine
für die lieben Kleinen

AUF EINEN BLICK

„Stadtradeln“

Hofheim schafft
10 522 Kilometer

Seite 5

Heim-Remis

Saisonauftritt für
SG Wildsachsen

Seite 8

Kleine Künstler

„Drehpunkt“-Ferien-
spiel-Kids in Lorsbach

Seite 12

KURZ NOTIERT

„Albatros- Alarm“

HOFHEIM (red) – Das Buch von Katrin Engelking „Albatros-Alarm“ wird am Freitag, 21. August, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Hofheim, Elisabethenstraße 3, für Kinder ab drei Jahren vorgelesen. Der Albatros lebt glücklich und zufrieden am Strand, bis Familie Lindberg dort einen Urlaubstag verbringt. Der Albatros ist ganz begeistert vom Familienleben!

Blutspender gesucht

DIEDENBERGEN (red) – Gerade in der Sommerzeit sucht das DRK dringend nach Blutspendern. Nächster Termin ist am Montag, 24. August von 15.30 bis 20 Uhr in Hofheim-Diedenbergen, Evangelisches Gemeindezentrum, Casteller Straße 37. Allen, die bereits im Urlaub waren und unsicher sind, ob eine Spende möglich ist, stehen die Mitarbeitenden der Servicehotline montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr unter der Telefonnummer (0800) 1194911 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) für Rückfragen zur Verfügung. Blut spenden kann jeder von 18 Jahren bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Ein Personalausweis muss mitgebracht werden. Nach der Blutspende lädt das DRK Ortsverein Diedenbergen wieder zu einem Imbiss ein.



Das neue Gebäude der Tierklinik nimmt mehr und mehr Formen an. Bereits am 11. September soll Richtfest gefeiert werden. Foto: Kirsten Weber

Tierklinik wächst täglich

Rohbau liegt sehr gut im Zeitplan / Budget eingehalten

HOFHEIM – Tag für Tag lassen sich Fortschritte erkennen. Man kann beinahe zusehen, wie der Rohbau der neuen Tierklinik in der Katharina-Kemmler-Straße Formen annimmt.

Der Rohbau liegt sehr gut im Zeitplan, sogar etwas davor, und auch das eingeplante Budget wurde eingehalten.

Der erste Spatenstich für das neue Gebäude erfolgte am 11. Mai, nachdem die Firma Karrié GmbH und Co KG aus Mainz am 4. Mai mit den Arbeiten begonnen hatte.

Deutlich früher als geplant, wurde am 25. Juni die Bodenplatte für das neue Gebäude gegossen. Dabei verteilten zwei riesige Betonpumpen

insgesamt gut 120 Betonmischerladungen auf dem geschalteten Untergrund. Danach wurde gemauert, die tragenden Säulen für die Zwischendecke wurden gegossen und die Schalung für den Bestrahlungsbunker errichtet.

Grundsteinlegung: Ein symbolträchtiger Akt

Am 15. Juli folgte in einem symbolträchtigen Akt die Grundsteinlegung für das neue Klinikgebäude. Die sieben Bauherren verpackten dafür nach alter Tradition die Baupläne, eine kurze Historie der Tierklinik Hofheim, Angaben zu ihrer Vita, eine Tageszeitung, einen aktuellen Satz

Münzen und eine Urkunde der Architekten in ein Metallrohr, das vor Ort luftdicht verschlossen wurde.

Dieses wurde danach in einer Mauernische einbetoniert. Später wird an dieser Stelle im Eingangsbereich eine Tafel auf den Grundstein hinweisen.

Am 21. Juli konnte der erste Teil der Zwischendecke eingezogen werden. Seitdem wird rundherum kräftig gemauert.

Am 11. September ab 14 Uhr findet das Richtfest für die Bauausführenden und Planer statt, die gesamte Klinikbelegschaft wird am 12. September auf der Baustelle feiern.

Mitte/Ende September soll der Bau regendicht sein, so-

dass der Innenausbau beginnen kann. Ende September werden die Trockenbauer starten. Die Elektro-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärinstallationen werden zeitgleich beginnen. Parallel dazu wird die Fassade gedämmt und verputzt. Außerdem wird die Dachbegrünung angelegt.

Ende April sollen schon die Großgeräte wie MRT, CT und Linearbeschleuniger eingebaut werden. Der Aufbau und das technische Feintuning der Geräte wird mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass sie den geplanten Umzugstermin Anfang August realisieren können. *Kirsten Weber*

Radwegbeschilderung noch 2015

Stadt Hofheim muss 133 000 Euro aufbringen

HOFHEIM (mwo) – Hessen Mobil hat jetzt signalisiert, dass in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landwirtschaft beabsichtigt ist, die geplante Radwegbeschilderung in Hofheim noch in diesem Jahr zu fördern.

Das freut insbesondere die Grünen, die jahrelang für diese Radwegbeschilderung gekämpft haben, wird aber auch den Hofheimer Stadtsäckel tüchtig belasten. Denn der Eigenanteil, den die Stadt Hofheim für diese Radwegbeschilderung aufbringen muss, liegt trotz Landeszuschuss bei immerhin noch 133 000 Euro. Da diese Investition nicht im Haushalt für dieses Jahr einge-

plant war, musste der Haupt- und Finanzausschuss die außerplanmäßige Ausgabe genehmigen, was er dann auch schon im Juli einstimmig getan hat. Dafür wird allerdings der geplante Umbau des Schwarzbachwehres an der Wiesensmühle auf das nächste Jahr verschoben.

Das Radwegbeschilderungskonzept, das der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) im Auftrag des Kreises erstellt hat, liegt bereits seit 2011 vor. Wegen der knappen Kasse ist dafür bislang aber kein Geld im Haushalt eingestellt worden, weil die auf insgesamt rund 270 000 Euro geschätzten Kosten für die Radwegbeschilderung nach dem Willen der poli-

tischen Mehrheit in Hofheim erst dann realisiert werden sollte, wenn die Landesförderung auch tatsächlich fließt. Deshalb ist auch bereits 2011 ein Antrag auf Förderung der Maßnahme beim Land Hessen gestellt worden, das bislang aber keine Förderzusage erteilt hat. Das hat sich jetzt mit dem Signal aus der Straßenverkehrsbehörde des Landes geändert, was den Hofheimer Anteil auf 133 000 Euro reduziert.

Beschilderung ist derzeit mangelhaft

Bereits der vor Jahren erstellte Verkehrsentwicklungsplan hatte die vorhandene Beschilderung für den Radverkehr als

mangelhaft identifiziert und eine neue Radwegbeschilderung, die den Standards des Landes Hessen entspricht, empfohlen. Bei der jetzt geplanten Radwegbeschilderung handelt es sich um einen Bestandteil des kreisweiten Radwegbeschilderungskonzeptes des Main-Taunus-Kreises. Einige Nachbarkommunen wie beispielsweise Kelkheim, Eppstein oder Kriftel haben das Konzept auf ihrem Gemeindegebiet bereits umgesetzt. Um auch den überörtlichen Radverkehr unterstützen und fördern zu können, soll die Lücke in der Beschilderung, die auf Hofheimer Gebiet besteht, möglichst bald geschlossen werden.

BLAULICHT

Einbruch in Bäckerei

MARXHEIM (red) – Mit brachialer Gewalt schlugen Einbrecher in der Nacht zum Montag die Scheibe der Eingangstür einer Bäckereifiliale in der Ahornstraße ein.

Nachdem sie die Glasfüllung der Tür vollständig zerstört und entfernt hatten, stiegen die Langfinger in die die Räumlichkeiten ein und

entwendeten eine Geldkassette mit etwa 90 Euro Bargeld. Anschließend gelang es den Tätern, unerkannt zu flüchten. Sie hinterließen einen beträchtlichen Sachschaden in Höhe von 2000 Euro.

Die Kriminalpolizei Hofheim bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon (0 61 92) 20 79-0.

VERANSTALTUNGS-TIPP

Open-Air-PoetrySlam

HOFHEIM (red) – Hochkarätige Slammer aus ganz Deutschland werden am 22. August beim Sommerscheinfestival auf dem Sportpark Heide die Worte über die Bühne fliegen lassen.

In Kooperation mit dem Förderkreis Kultur regional e. V., der vom 21. bis 23. August das Sommerschein-Festival auf dem Sportpark Heide ausgerichtet, stellt die Hofheimer Kulturwerkstatt einen Open-Air-Poetry Slam auf die Beine. Am Samstag, 22. August ist der Poetry Slam Vorsicht! Wortwechsel zwischen 17 und 19 Uhr vor den abendlichen Hauptbands geplant.

Die Brauerei Wulle wird dafür ein Wohnzimmer aufbauen, das eine ebenso kultige Clubatmosphäre herstellen wird, wie es vom Jazzkeller bekannt ist. Da es seit 20 Jahren zur Festivalidee gehört, keine Eintrittsgelder zu erheben, freut sich die Hofheimer Kulturwerkstatt, dass dank der Unterstützung der Frankfurter Volksbank Dichter,

Poeten und Wortschöpfer Geteiligkeit haben werden, ihre literarischen Kreationen über die Bühne fliegen zu lassen. Für die Moderation konnte wieder „Team me up, Scottie“ gewonnen werden.

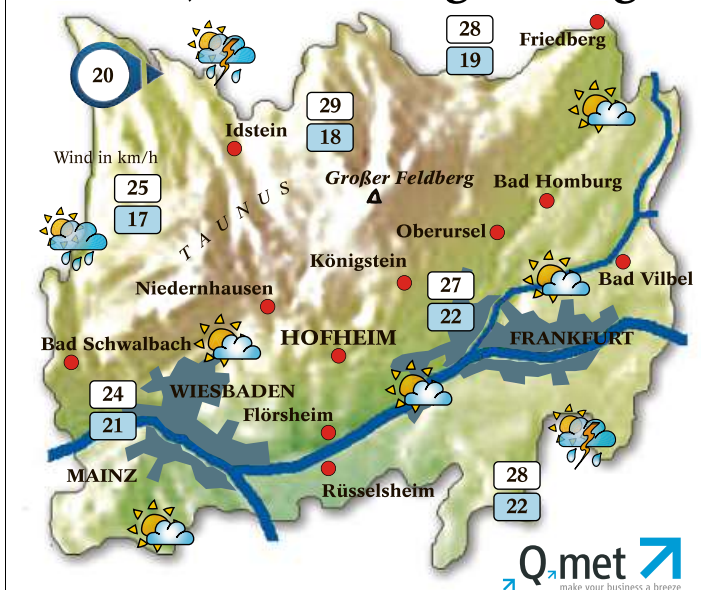
Das Line up für den Poetry Slam ist hochkarätig. Neben lokalen Größen aus Mainz werden Slammer aus München, Karlsruhe und Würzburg erwartet. Zwei Newcomerinnen aus der Region, die als Duo auftreten werden, werden ebenfalls mit großer Spannung erwartet.

POETRY SLAM

Ein Poetry Slam ist ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbst geschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden. Die Zuhörer küren anschließend den Sieger. (...) http://de.wikipedia.org/wiki/Poetry_Slam

DAS WETTER

Schwül, vereinzelt gewittrig

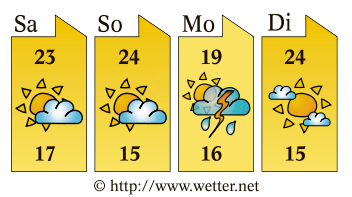


Regionalwetter

Mit dem mäßigen bis frischen Wind aus Südwest bis West ziehen Wolken durch. Diese haben einige Schauer und Gewitter dabei. Die Temperaturen steigen nicht mehr ganz so hoch und erreichen 24 bis 29 Grad. Nachts sinken sie auf 17 bis 13 Grad.

Weitere Aussichten

In den nächsten Tagen werden tagsüber 19 bis 24 Grad erreicht. Dazu ist es teils heiter, teils wechselnd bewölkt mit vereinzelt Schauern oder Gewittern.



Rufnummern ☎

Redaktion: 06192/80707-3961
Anzeigen: 06192/80707-3950
Vertrieb: 06192/80707-3951

